



Jan Pinseler

Fahndungssendungen im deutschsprachigen Fernsehen

2006, 176 S., 142 x 213 mm, Broschur

EUR(D) 23,00 / EUR(A) 24,55 / sFr. 40,50

ISBN 978-3-938258-18-7

Über dieses Buch: *Aktenzeichen XY... ungelöst* ist eine der ältesten und bekanntesten deutschen Fernsehsendungen, die ein auch international erfolgreiches Format begründet hat. Ihre Wirkung beziehen Fahndungssendungen daraus, dass sie tatsächlich stattgefundenere Verbrechen zeigen, so wie sie wirklich geschehen sein sollen. Bei näherer Betrachtung wird jedoch deutlich, dass dieser Eindruck von Wirklichkeitstreue von den Sendungen mit hohem Aufwand hergestellt wird.

Die vorliegende Arbeit untersucht, welche Mittel Fahndungssendungen zur Herstellung von Authentizität verwenden und mithilfe welcher Darstellungsmuster Verbrechen hier inszeniert werden.

Mithilfe eines Gattungsbegriffes, der das Konzept kommunikativer Gattung auf mediale kommunikative Gattungen überträgt, werden sowohl die Merkmale beschrieben, die die Gattung Fahndungssendung von anderen medialen Gattungen unterscheiden, als auch das Verhältnis von Fahndungssendungen zu medialen und außermedialen gesellschaftlichen Auseinandersetzungen über Verbrechen und Abweichung, über Recht und Ordnung diskutiert. So kann gezeigt werden, dass

Fahndungssendungen eine spezifische Vorstellung der Welt als reine Abbildung von Wirklichkeit ausgeben, die mithilfe von Techniken der Authentizitätsherstellung beglaubigt und mithilfe von moralischen Bewertungen als verbindlich dargestellt wird

Über den Autor: Jan Pinseler, Dr. phil., ist Kommunikationswissenschaftler und Mediensoziologe. Er ist seit 2006 wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Kommunikationswissenschaft und Medienkultur der Universität Lüneburg. Zuvor hat er Kommunikationswissenschaft, Soziologie und Anglistik in Dresden und Leicester studiert. Er beschäftigt sich insbesondere mit medialen Darstellungen von Abweichung und Verbrechen, Alternativmedien und interpretativen Methoden der Medienforschung. Gemeinsam mit Studierenden entwickelt er derzeit ein MedienKulturWiki. Er hat u.a. das Buch *Fahndungssendungen im deutschsprachigen Fernsehen* (Halem-Verlag, 2006) veröffentlicht.

Weitere Informationen:

http://www.halemverlag.de/shop/product_info.php/products_id/100

Hiermit bestelle/n ich/wir die oben genannte Publikation:

.....
Datum und Unterschrift

.....
2. Unterschrift

Vertrauensgarantie: Ich weiß, dass ich diese Bestellung innerhalb von 14 Tagen widerrufen kann. Eine einfache schriftliche Mitteilung an den Verlag oder an die beauftragte Buchhandlung genügt. Das bestätige ich mit meiner zweiten Unterschrift.

.....
Vorname und Name

.....
Straße

.....
E-Mail

.....
Land, PLZ und Ort

Bitte schicken Sie mir regelmäßig (4 x pro Jahr) Ihren kostenlosen E-Mail-Newsletter unter der og. Adresse zu.

Bestellen Sie direkt per
Fax 0221/92 58 29 29
oder über unseren Online-Buchladen
oder in Ihrer Buchhandlung

Buchhandlung (Stempel):

Die Lieferung erfolgt gegen Rechnung.